



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss
2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler
Telefon: 2280 2666
Telefax: 2280 2674
E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 12.10.2016

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 11.10.2016
im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München**

Beginn: 19:36 Uhr
Ende: 21:57 Uhr

Vorsitzender: Frau Hoffmann-Weiss
Protokoll: Herr Puls

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Das Direktorium möchte dem BA im November die neue Alfresco-Plattform vorstellen. Frau Hoffmann-Weiss schlägt vor, den Beginn der Sitzung am 15.11.2016 deswegen auf 19.00 Uhr vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Dem früheren Sitzungsbeginn wird einstimmig zugestimmt.

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen werden die TOPs der Tischvorlage sowie

- TOP C 2.2.4 MVG-Radstation am Königsplatz
- TOP D 2.1 Budgetantrag Grundschule Blütenburgstraße
- TOP D 2.2 Budgetantrag Musisches Zentrum
- TOP F 3 Abrechnung der BA-Aufwandsentschädigung

Der so ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

4. Fragen an die Polizei

Herr Oswald berichtet, dass wegen der fehlenden Grabkreuze auf dem Alten nördlichen Friedhof eine Begehung stattgefunden hat und das Grabmalbüro ohnehin jährliche Begehungen durchführt. Da in den letzten zehn Jahren kein Diebstahl gemeldet wurde, hat entweder ein Berechtigter Gegenstände mitgenommen oder ihr Fehlen ist lange Zeit niemandem aufgefallen.

Auf Nachfrage von Herrn Popp nach einem schweren Unfall im Altstadtringtunnel berichtet Herr Oswald, dass bei dem Unfall mehrere Personen verletzt wurden und Unfallursache vermutlich überhöhte Geschwindigkeit war. Trotz der Geschwindigkeitsbeschränkung von 50

kmh sind viele Autofahrer mit 60 kmh und mehr unterwegs. Der Einsatz eines Lasermessgeräts ist im Tunnel nicht möglich. Da kein Unfallschwerpunkt vorliegt, ist beim bevorstehenden Umbau des Tunnels bisher kein Einbau eines Blitzgeräts geplant. Herr Oswald befürwortet diese Maßnahme allerdings.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 06.09.2016
Umgestaltung des Kunstareals

Der UA schlägt vor, dem Bürger mitzuteilen, dass für den BA 3 die zukünftige Gestaltung des Museumsareals von größter Wichtigkeit ist und entsprechend behandelt wird. Der Bürger soll außerdem auf die Möglichkeit hingewiesen werden, seine Anliegen in der kommenden Bürgerversammlung als Antrag einbringen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

5.2.2 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 22.09.2016

Verkehrssituation in der Blütenstraße

Der UA schlägt vor, den Bürger darauf hinzuweisen, dass der BA 3 die Öffnung der Blütenstraße für den gegenläufigen Radverkehr am 14.07.2015 beschlossen hat. Der Radverkehr ist im Winter bei Dunkelheit erfahrungsgemäß eher gering. Der BA 3 ist der Auffassung, dass der Status Quo bei rücksichtsvollem Miteinander aller Verkehrsteilnehmer bestehen bleiben kann.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

5.3 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Baureferat

Aufwertung des Rudi-Hierl-Platzes

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02463 des BA 3 vom 14.07.2015 und 14-20 / B 02623 vom 12.07.2016

Eine Bürgerinitiative stellen ihre Überlegungen und Vorschläge zu diesem Thema in einem 15-minütigem Vortrag vor. Der Bezirksausschuss gibt eine positive Rückmeldung auf die Präsentation und lobt das Engagement. Es entsteht eine rege Diskussion mit Anregungen und Fragen an die Vertreter der Initiative.

Frau Hoffmann-Weiss bittet den BA um seine grundsätzliche Zustimmung zum Engagement der Initiative und zu einer Fortsetzung der Planungen und schlägt Herrn Dr. Westner und Herrn Lang als Ansprechpartner vor.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

7. Bericht des Rechtsextremismusbeauftragten

Herr Bieberbach berichtet, dass es keine aktuellen Meldungen von Aktionen rechtsextremistischer Vereinigungen in der Maxvorstadt gibt. Dennoch steigt die Aktivität im Stadtgebiet insgesamt. Der Stadtrat hat eine personelle Aufstockung der Fachstelle für Demokratie genehmigt.

B Planung und Umwelt

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 Liste der Bauvorhaben: 35., 36., 37., 38. KW

2.1.2 Liste der Abgeschlossenheitsbescheinigungen: 33., 34., 36., 37. KW

2.1.3 Neureutherstraße 29

Abbruch und Neuerrichtung einer Balkonanlage

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.4 Dachauer Straße 90

Neubau eines Verwaltungsgebäudes für das Referat für Gesundheit und Umwelt sowie Neubau eines Hauses für Kinder für das Referat für Bildung und Sport – Vorbescheid
Der UA schlägt vor, vor der endgültigen Abstimmung über das Bauvorhaben die Beantwortung folgender Fragen bei der LBK anzufordern:

Warum wird an der Dachauer Straße eine Freifläche geplant? Ist die Tiefgaragenzufahrt an der Maßmannstraße richtig platziert? Werden Dachflächen begrünt? Der Innenhof scheint zu umfangreich bebaut; die Verwendung der niedrigen Vorbauten ist nicht eindeutig geklärt.

Frau Hoffmann-Weiss schlägt zusätzlich zu den Vorschlägen des UA folgendes vor:

Die Planungen für den Männerfürsorgeverein können weitergehen. Die restlichen Planungen lehnt der BA ab, da viele Punkte noch nicht ausreichend geklärt sind: Sind – wie vom BA gefordert – in der Tiefgarage Anwohnerstellplätze vorgesehen? Der BA lehnt die geplante Fällung von 54 Bäumen ab und fordert die Erhaltung eines zusammenhängenden kleinen Parks im Innenhof. Der BA möchte wissen, warum bisher kein Wohnungsbau auf dem Grundstück vorgesehen ist und fordert die Verwaltung auf, entsprechende Überlegungen anzustellen. Geprüft werden soll auch, ob eine höhere Bebauung an der Dachauer Straße möglich ist und ob der Kindergarten an das Verwaltungsgebäude angegliedert werden kann. Der BA fordert eine Blockrandbebauung anstelle des jetzt geplanten nicht sehr wertvollen Straßenbegleitgrüns.

Abstimmungsergebnis: Dem so ergänzten Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.5 Schwindstraße 23

Schulbauoffensive – Umbau Nordflügel 2. OG

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.6 Linprunstraße 40

Der UA schlägt einstimmig vor, das Bauvorhaben anzulehnen. Die Tekturveränderungen scheinen eine Anpassung an Vorgaben der Erhaltungssatzung zu sein.

Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage und Hinterhaus – Tektur

Frau Hoffmann-Weiss ergänzt den UA-Vorschlag: Die Verwaltung soll prüfen, ob die vier Wohnungen der Erhaltungssatzung entsprechen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.1.7 Nymphenburger Straße 55

Aufstockung und DG-Ausbau – Tektur

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.8 Augustenstraße 87-89

DG-Neubau mit Teilabbruch und baul. Änderungen inkl. neuer Balkone und Aufzugsanlagen (VGB) sowie Neubau eines Wohngebäudes und zweier Stadthäuser mit Tiefgarage im Innenhof – Tektur

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor mit der Maßgabe dass der Beschluss des BA 3 aus der Sitzung vom 16.02.2016 beachtet wird: „Aus naturschutzfachlicher Sicht sollte alles getan werden, um die randlichen vorhandenen Bäume Nr. 1 bis 2, 7, 10, 11 und 14 bis 18 zu erhalten. Wurzelvorhänge und erforderliche Rückschnitte der Bume sind rechtzeitig vorzubereiten. Da hier ein grüner Innenhof massiv bebaut werden soll, ist unbedingt für gleichwertigen Ersatz zu sorgen, etwa durch Fassaden- oder Dachbegrünung. Der überarbeitete Freiflächengestaltungsplan ist dem BA erneut vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

- 3.2.1 Schleißheimer Straße 102, ein Spitzahorn, ein Bergahorn
Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor zu prüfen, ob die beiden Bäume durch eine Kroneneinkürzung und Sanierung der Faulstellen erhalten werden könnten. Gem. § 8 der Baumschutzverordnung ist der Antragsteller auf die Inanspruchnahme eines Sanierungszuschusses hinzuweisen. Sollte die Prüfung negativ abgeschlossen werden, wird seitens der Baumschutzbeauftragten die Nachpflanzung zweier kleinkroniger Bäume (Wuchsklasse II) gefordert.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.
- 3.2.2 Gabelsbergerstraße 43, ein Ahorn
Die Baumschutzbeauftragte schlägt Zustimmung mit der Maßgabe einer Ersatzpflanzung zu.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.
- 3.2.3 Von-der-Tann-Straße / Finanzgarten, eine Winterlinde
Es sollen sechs kleinkronige Bäume, die nicht unter die Baumschutzverordnung fallen gefällt werden, sowie eine genehmigungspflichtige Linde. Für alle Bäume, die im Rahmen der Baumaßnahme gefällt werden müssen, werden Ersatzpflanzungen vorgenommen. Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, den Fällungen zuzustimmen mit der Maßgabe, dass für alle Bäume Ersatzpflanzungen erfolgen, auch für die Linde Nr. 212, die bereits gefällt wurde.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.
- 4. Aktuelle Sachstandsberichte**
- 5. Unterrichtungen**
- 5.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Bürgerbeteiligung stärken!
Antrag Nr. 14-20 / A 02097 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 06.05.2016
- 5.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 07001
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 21.09.2016
- 5.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Vertiefte Machbarkeitsuntersuchung für das Pilotprojekt „schnelle Radverbindung für den Münchner Norden“
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06451
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 21.09.2016
- 5.4 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln: a) Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses vom 23.11.2016, b) Anträge
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05253
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.10.2016
- 5.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Regionale Kooperationen stärken (II): A) Folgeprojekte Regionale Wohnungsbaukonferenzen, B) Finanzierungsbeschluss für regionale Projekte (Einrichtung einer Pauschale für Regionale Kooperationsprojekte, C) Anträge und Empfehlungen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06894
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.10.2016
- 5.6 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Bericht zur Wohnungssituation in München 2014-2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07098
 Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.10.2016
Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen.

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. Anträge

- 1.1 Antrag der SPD im BA 3 vom 20.09.2016
 Zügige Sanierung der öffentlichen WCs im U-Bahnhof Josephsplatz
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor und das Wort „zügig“ in der Überschrift zu unterstreichen.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 1.2 Antrag der SPD im BA 3 vom 23.09.2016
 Radeln im Winter ermöglichen
 Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.
- 1.3 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 23.09.2016
 Befahren und Parken auf dem Josephsplatz verhindern
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 1.4 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 23.09.2016
 Sind Mülltonnenboxen, die das Stadtbild negativ beeinflussen, genehmigungspflichtig und erwünscht?
 Der UA schlägt einstimmig grundsätzliche Zustimmung vor; die Formulierung des Antrages sollte allerdings noch überarbeitet werden. Die Geschäftsstelle hat eine geänderte Version des Antrages erhalten.
Abstimmungsergebnis: Dem geänderten Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.
- 1.5 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 26.09.2016
 Ampelschaltung an der Kreuzung Türken-/Theresienstraße überprüfen
 Der UA schlägt vor, im Antragstext vor „... nachzubessern“ das Wort „gegebenenfalls“ einzufügen. Für den so geänderten Antrag wird einstimmig Zustimmung vorgeschlagen.
 Der Geschäftsstelle wird eine geänderte Version zugeleitet.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 1.6 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 26.09.2016
 Fahrradbügel an der Kreuzung Türken-/Theresienstraße anbringen
 Der UA schlägt mehrheitlich Ablehnung vor.
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.
- 1.7 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 26.09.2016
 Baumpflanzungen im Bereich der neu zu schaffenden Fahrradabstellflächen in der Blüten- und in der Adalbertstraße prüfen und umsetzen
 Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.
- ### **2. Entscheidungen und Anhörungen**
- #### **2.1 Verkehr**
- 2.1.1 Baureferat Tiefbau, Beschlussvorlage
 Projekt Adalbert-/Amalienstraße: Abbau der Lichtsignalanlage, Projekt-Nr. 100802
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.2 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement
 Öffnung des einbahngeregelten Teils der Schackstraße für den gegenläufigen Radverkehr
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.3 Trambahngleiserneuerung Zirkus-Krone-Straße – SWM/MVG-Anfrage

Herr Selikovsky erläutert die beim Ortstermin besprochene Problematik hinsichtlich des Bestands (vgl. die an alle BA-Mitglieder versendete Aktennotiz). Dementsprechend sind Gleiserneuerungen notwendig. Eine Asphaltierung soll nur im Gleisbereich erfolgen. Im übrigen bleibt in der Zirkus-Krone-Straße das Großsteinpflaster mit geradlinigem Anschluss an die Asphaltfläche.

Unter diesen Bedingung schlägt der UA einstimmig Zustimmung vor.

Der Geschäftsstelle wird noch der Adressat des Schreibens mitgeteilt.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Fahrradabstellplatz in der Barer Straße 61 bzw. Seitenstraßen
vertagt aus der Sitzung vom 13.09.2016 (TOP C 2.2.4)

Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor, eine Reduzierung der Abstellplätze sollte jedoch trotzdem im Plenum diskutiert werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

2.2.2 Aufstellung von Zeitungsentnahmegeräten

a) Professor-Huber-Platz 2, Seite Ludwigstraße

b) Arcisstraße 17, am Halteverbotsschild vor der TU-Mensa

Bitte der Bezirksinspektion um nochmalige Behandlung, da der ablehnende Beschluss des BA 3 vom 13.09.2016 nicht umgesetzt werden kann. Der UA schlägt trotz rechtlich eindeutiger Hinweise des KVR, BI Mitte, einstimmig Ablehnung vor. Zur Begründung wird auf das UA-Protokoll verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.2.3 Kommunalreferat, Straßenbenennung

Hinweistafeln zu Straßennamen in der Maxvorstadt

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02775 vom 13.09.2016

Kostenübernahmeerklärung des BA und Art der Schilder (ein- bzw. doppelseitig bedruckt)?
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor mit dem Hinweis, dass die an Hausfassaden angebrachten Schilder nur einseitig bedruckt werden sollen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.2.4 MVG Radstation am Königsplatz – Ortstermin am 05.10.2016

Der UA schlägt vor, Variante 1 (rechts neben den bestehenden Fahrradständern am U-Bahnausgang Luisen- / Ecke Brienner Straße) zuzustimmen.

Frau Hoffmann-Weiss schlägt Vertagung in die nächste Sitzung vor.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Gaststätten

2.3.1 Mehr Grün und Blumen in Münchens Straßen möglich machen

Anhörung zu einem Antrag aus dem Stadtrat zur Aufstellung von Pflanzgefäßen an den Rändern von Freischankflächen

Zu Pflanzgefäßen von Gebäudeeigentümern und Mietern an Hausmauern schlägt der UA mehrheitlich Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

Die Aufstellung von Pflanzgefäßen bei genehmigten Freischankflächen außerhalb der FSF lehnt der UA mehrheitlich ab.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

2.3.2 Schleißheimer Straße 66, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.3.3 Gabelsbergerstraße 69, Genehmigung einer Freischankfläche

Der 0,60 Meter breite Teil der FSF vor dem Parkscheinautomaten wird wegen des hohen Fußgängeraufkommens vom UA einstimmig abgelehnt.

Dem anderen Teil der FSF stimmt der UA mit einer Befristung bis 2017 einstimmig zu. Es soll in dieser Zeit beobachtet werden, ob das hohe Fußgängeraufkommen an dieser Stelle

trotz der FSF bewältigt wird.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.3.4 Schellingstraße 15, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.4 Veranstaltungen

2.4.1 Geschwister-Scholl-Platz: Kammerspiele verschenken am 17.10.2016 Kaffee (Kaffeemobil / Ape auf der befestigten Fläche um den Brunnen)

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.4.2 LMU-Erstsemester-Party am 04.11.2016

Frau Hoffmann-Weiss schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Frau Hoffmann-Weiss wird einstimmig zugestimmt.

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

2.5.1 Geänderte Verkehrsführung im Bereich Schönfeld-, Kaulbach-, Veterinärstraße während eines Bauvorhabens am Josephinum

Der Architekt stellte im UA die geplanten Maßnahmen vor und erläuterte, warum die Hahnenstraße für die Dauer der Bauzeit teilweise gesperrt werden muss. Die vorgesehene Verkehrsführung erscheint grundsätzlich möglich und ist laut Auskunft des Architekten seitens des KVR bereits genehmigt. Der Zweirichtungs-/Begegnungsverkehr im offen bleibenden Teil der Hahnenstraße ist nicht unproblematisch. Die Gehwege müssen dort zum Befahren angeböschert werden, da die eigentliche Fahrbahn nur 2,7 Meter breit ist.

Der UA empfiehlt dem Gremium zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

3. Unterrichtungen

3.1 Kreisverwaltungsreferat, Genehmigungsbescheide

a) Streetlife Festival/Corso Leopold am 10. und 11.09.2016

3.2 Streetlife Festival/Corso Leopold am 10. und 11.09.2016, Nachträge

Eilentscheidung des Vorsitzenden, Zustimmung durch Fristablauf

3.3 Referat für Arbeit und Wirtschaft

Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge; Protokoll der Infoveranstaltung für die Bezirksausschüsse am 20.07.2016

3.4 Kreisverwaltungsreferat

Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Georgenstraße, östlich Isabellastraße und Änderung der Vorfahrtsregelung

3.5 Baureferat Gartenbau

Toiletten in öffentlichen Grünanlagen – Folgebeschluss

Beschluss des Bauausschusses vom 04.10.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07087

Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen.

D Soziales und Bildung

1. Anträge

1.1 Antrag des Kinder und Jugendbeauftragten vom 22.08.2016

Unterführung am Oskar-von-Miller-Ring als Kreativraum für Jugendliche nutzen statt zuschütten!

vertagt aus der Sitzung vom 13.09.2016

Unterlagen liegen bereits vor

Der UA schlägt mehrheitlich Ablehnung des Antrages vor.

Frau Hoffmann-Weiss weist darauf hin, dass der Antrag als Prüfauftrag an die Verwaltung formuliert ist.

- Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.**
- 1.2 Antrag des Unterausschusses Soziales und Bildung im BA 3 vom 26.09.2016
 Erhalt des Kindergartens in der Blütenburgstraße 1
 Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.
 Die Antragsteller streichen den Standortvorschlag ehemalige Leichenhalle und schicken der Geschäftsstelle die neue Version des Antrags.
- Abstimmungsergebnis: Dem so geänderten Antrag wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.3 Antrag des Kinder- und Jugendbeauftragten sowie des Vorsitzenden des UA
 Soziales und Bildung vom 09.10.2016
 Verbesserung der Situation am Spielplatz und am Spielhaus Sophienstraße im Alten Botanischen Garten
- Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.**
- 2. Entscheidungen und Anhörungen**
- 2.1 Budget
 Antragsteller: Elternbeirat der Grundschule an der Blütenburgstraße 3
 Maßnahme: Beschaffung von Tablets zur Sprachentwicklung und Sprachförderung
 beantragter Zuschuss: 1.659,00 .€
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 2.2 Budget
 Antragsteller: Kreisjugendring München-Stadt, Einrichtung Musisches Zentrum
 Maßnahme: Anschaffung einer Küche, eines Tisches und eines Hockers
 Beantragter Zuschuss: 1.800,00 €
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.
- 3. Aktuelle Sachstandsberichte**
- 4. Unterrichtungen**
- 4.1 Sozialreferat
 Förderung freier Träger zur Übernahme höherer Miet- und Mietnebenkosten für die Projekte des IG Stammhaus in der Karlstraße 44
 Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 04.10.2016
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06710
- 4.2 Pädagogische Aktion/Spielen in der Stadt e.V.
 Kurzbericht über den bezuschussten Spielmobileinsatz im Maßmannpark
Von den Unterrichtungen unter D 4 wurde Kenntnis genommen.
- E Kultur**
- 1. Anträge**
- 2. Entscheidungen und Anhörungen**
- 3. Aktuelle Sachstandsberichte**
Berichte des Unterausschussvorsitzenden
- 4. Unterrichtungen**
- 4.1 84 GHz: Kurzbericht über die bezuschusste Veranstaltung „Kunst im Karrée“ 2016
Von der Unterrichtung unter E 4 wurde Kenntnis genommen.
- F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine**
1. Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen – den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung verschiedener Anhörungsrechte der Anlage 1
 BA-Satzung in Entscheidungsrechte
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015
 a) Ziffer 8.1 Abschnitt Referat für Stadtplanung und Bauordnung

„Werbeanlagen, über die der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung zu entscheiden hat“ in ein Entscheidungsrecht

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag des BA 16 wird einstimmig zugestimmt.

b) Ziffer 6 Abschnitt Kommunalreferat

„Errichtung, wesentliche Umgestaltung und Auflassung von Bedürfnisanstalten“

Abstimmungsergebnis: Der Antrag des BA 16 wird einstimmig abgelehnt.

c) Abschnitt Kulturreferat Ziffer 8 „Förderung und Pflege der Geschichte, des Brauchtums und der Volkskultur des Stadtteils“ und Ziffer 9 „Förderung und Unterstützung von Vereinen, Gruppen und Initiativen“

Abstimmungsergebnis: Der Antrag des BA 16 wird einstimmig abgelehnt.

2. Antrag des BA-Vorsitzenden vom 26.09.2016

Stimmrecht beim Preis für Stadtbildpflege

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

3. Abrechnung der BA-Aufwandsentschädigung

Frau Blepp kritisiert die Abrechnung als zu wenig transparent. Sie schlägt einen fraktionsübergreifenden Antrag vor. Die folgende Diskussion lässt einen Bedarf für eine transparentere Abrechnung erkennen. Auf Vorschlag von Frau Hoffmann-Weiss wird die SPD-Fraktion beauftragt, einen Antrag entwerfen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt.

München, 12.10.2016

Gesche Hoffmann-Weiss
1. stellvertretende Vorsitzende

Armin Puls
Protokoll